



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCXV. Gegenrevers der Stadt Frankfurt, vom 2. April 1470.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

darnach yn deme Sibbinzenden iare, am Montage nach deme suntage, als man yn der kristlichin kirchen synget Letare Jerufalem.

Nach dem Originale des Stadtarchives VIII, 3, 52a.

CCCXV. Gegenrevers der Stadt Frankfurt, vom 2. April 1470.

Vor allin den, die desin briff sehin ader horen lesen, Bekennen wir Ratmanne zu Franckenuorde, die itzund sein vnd yn zukunfftigen zeiten werdin moghin, das wir vns gutlichin geenigit habin vnd entscheden mit Otte von Loffow, zu loffow gefessin, vnd mit deme Erenwerdigen Pristere Ern herman, seinem bruder, vmme die Grenitze zwiffchin dessir stad Franckenuorde vnd deme dorffe Loffow, Alzo das von deme grabin, der do geit von der Oder zwiffchin deme hogen holtze vnd deme dorren anger bys zu den bergen wart geraden aws bys an die weide, die do steit an deme wege vnder den loffowfchen bergen, die do gezechent ist vnd welle vffgeworffen feyn, was do leit vffwart, das gehorit kegin loffow, was do leit zu der stad wart, das gehorit der stad, vnd vorbas von der weyden bys an die bohme, die gezechint synt vnd welle, die zv der stad wart kegen dem Eychwerder an die bohme uff gefchossen feyn, was zwiffchin den gezechenten bohmen vnd wellen ist kegen deme Eychwerder, das gehoret der stad. Was abir ist zu den bergen ward, das gehorit kegen loffow. Ouch sollin die von loffow kene gerechtikeit habin zwiffchin den wellen bys an den Eychwerder an holzungen adir an ennygen dingen, Sunder wan sey des iares eyns vns darvme bitten adir vnfir nachkomenden Ratmanne, zo wollen wir vnd vnfir nachkomenden Ratmannen en des gunen, uegrefunge dar zu habin vnd vnd dohyn zu treibin, Abir kenerleye holtz do zu hauwin vnd yn deme Eychwerder fullin die von loffow keyns zu schicken habin. Ouch der werder, der mitten eyn der Odir leit, genant der Loffowfche werder, ist hie der stad vnd nicht des dorffes zu loffow. Obir der entschedenunge synt geweest der Edele Heinrich strantz vnd Cuntze, sein Son, die woltuchtigen Otte von Loffow, zum Biegen gefessin, Nickel von Loffow, Lodewig Slaberndorff vnd vnfir Ratmanne Pawil Qwentin, Hans Bodeker, Hans Grunenberg, Petir Dehne, Peter Frauwindorff, Hans Zeteler, Hans Otirwasch vnd Heinrich Hazenfelde. Zu merer vnd grofir sichirkeit habin wir genante Ratmanne der stad Franckenuorde vnfir Ingefigil wifintlich an desin briff lasen hengen, der gegeben ist nach cristi gebort firzenhundert iare, darnach yn deme Sibbinzenden iare, Am Montage nach deme suntage, Als man yn der kristenlichin kirchin synget Letare ierufalem.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 52b.